KERN & STELLY

Eine Kurzanleitung für die

SMART Remote Management Software

SMART®

Kurzanleitung
SMART Remote Management Software

Inhalt

Eine Kurzanleitung für die SMART Remote Management Software 1

Herzlich willkommen am SMART Board® Interactive Display 3

- Einführung 3
- Tipps & Tricks: 3
- Installation 3
- YouTube-Kanal 6

Die SMART Remote Management Software 7

- Benutzer hinzufügen 9
- SMART Board® Interactive Display mit iQ hinzufügen 10
- Mobile Endgeräte hinzufügen 11
  - Android 11
  - ChromeOS 11
  - iOS 11
  - Windows 11

Funktionsübersicht nach Betriebssystemen 12

Geräteübersicht 13

Fernsteuern 15

Einstellungen 16

Workflow 19

Richtlinien 20

Filtergruppen 22

Neustart 23

Herzlich willkommen am SMART Board® Interactive Display

Einführung

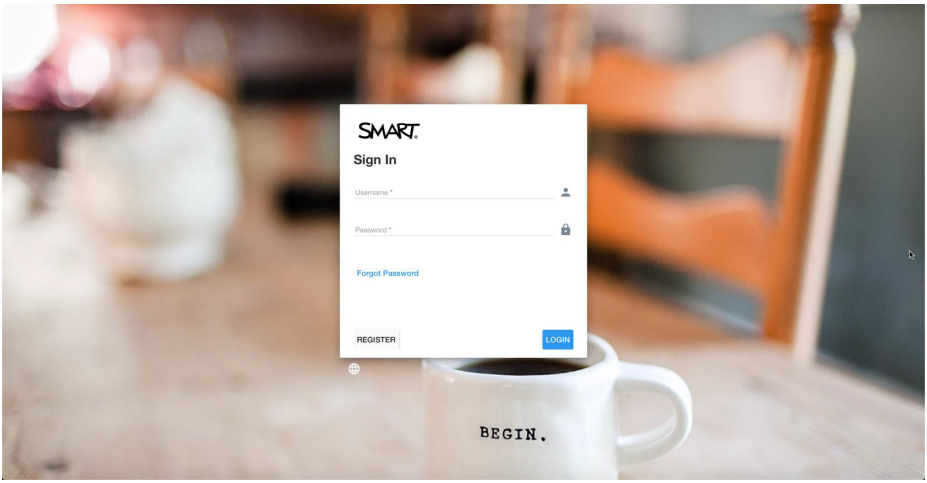
Wir freuen uns, dass Sie die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der SMART Remote Management Software in Zusammenhang mit dem SMART Board Interactive Display kennenlernen möchten. Die Benutzung des SMART Displays funktioniert Dank der einfachen Bedienung intuitiv – das ist die Basis für die erfolgreiche Arbeit mit diesem Werkzeug. Um die Möglichkeiten des SMART Displays und der SMART Remote Management Software voll auszuschöpfen, unterstützen wir Sie mit einem umfangreichen Portfolio an Weiterbildungsmaßnahmen und beantworten Ihnen gern Ihre Fragen.

Tipps & Tricks:

Testen Sie die aktuellste Version der SMART Remote Management Software kostenlos. Registrieren Sie sich unter https://smart.glbth.com/glbth/v1/login.html und nutzen Sie die aktuellste Version der SMART Remote Management Software kostenlos für 30 Tage. Um die SMART Remote Management Software länger als 30 Tage nutzen zu können, benötigen Sie einen Produktschlüssel, der käuflich ausschließlich über einen zertifizierten SMART Fachhandelspartner erworben werden kann. Mit diesem SMART Produktschlüssel kann die SMART Remote Management Software im Rahmen einer Software Subscription für 1 Jahr, bzw. 2 oder 3 Jahre, genutzt werden. Nach Ablauf der oben genannten Subscription steht Ihnen die SMART Remote Management Software nicht weiter zur Verfügung, bis Sie wieder eine erneute Subscription abschließen.

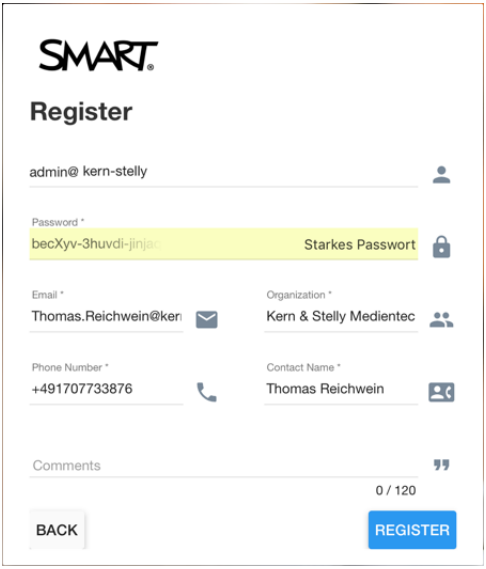
Installation

Da die SMART Remote Management Software eine Web-basierte Lösung ist, muss die Software nicht installiert werden. Um die SMART Remote Management Software nutzen zu können, müssen Sie über einen Produktschlüssel und über eine Domäne verfügen, mit der Sie die Software registrieren können.



1. Wechseln Sie dazu auf die Anmeldeseite der SMART Remote Management Software https://smart.glbth.com/glbth/v1/login.html und wählen Sie den Bereich „Register“.

2. Geben Sie zunächst die gewünschte eigene Domäne für den Benutzer „admin“ an (ohne die Toplevel Domain „.de“, „.at“, „.com“ etc. dabei zu verwenden – also z. B. bei der gewünschten Domain „kern-stelly.de“ nur „kern-stelly“ angeben!) und wählen Sie ein Passwort für den Benutzer aus.



3. Vervollständigen Sie die Kontaktdaten für den neuen Admin-Benutzer der SMART Remote Management Software.

4. Nach Anwahl von „Register“ wird der Anmelde-Dialog wieder sichtbar.

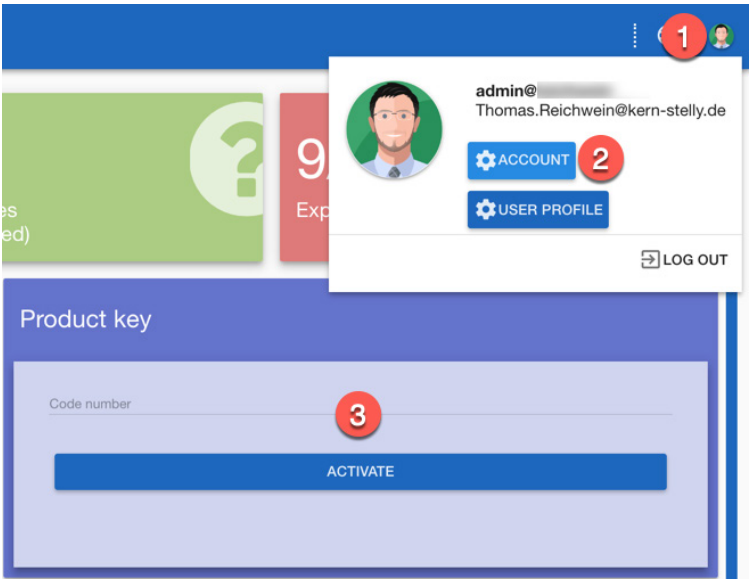
5. Aktivieren Sie das neue Admin-Konto für die SMART Remote Management Software, in dem Sie den entsprechenden Bestätigungslink aus der automatisch gesendeten E-Mail anwählen.

6. Melden Sie sich mit dem gerade erstellten Admin-Benutzer und dessen Passwort an.

7. Als erstes müssen Sie die Lizenzbedingungen der SMART Remote Management Software akzeptieren.

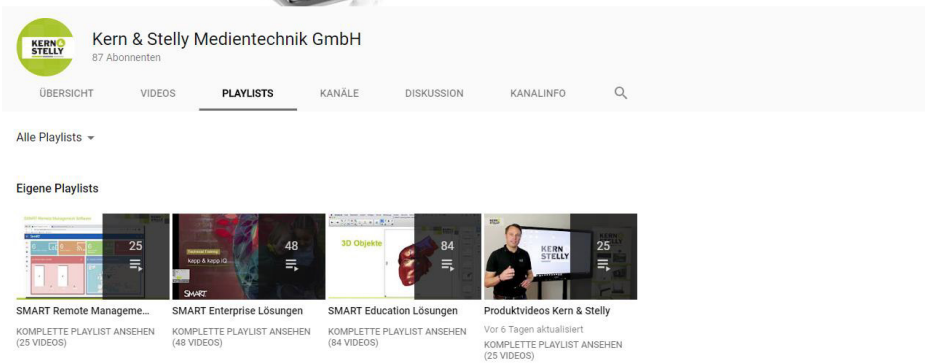
8. Wenn Sie über keinen Produktschlüssel verfügen, befindet sich die Software in einem 30 Tage Trial-Modus. Sie können die SMART Remote Management Software in diesem Zeitraum voll testen, müssen aber spätestens nach 30 Tagen den Produktschlüssel eingegeben haben.

9. Um den Produktschlüssel einzugeben, wählen Sie den Avatar in der rechten, oberen Ecke aus und klicken Sie auf „Account“. Unter „Product key“ kann der Produktschlüssel eingegeben und mit „Activate“ aktiviert werden.



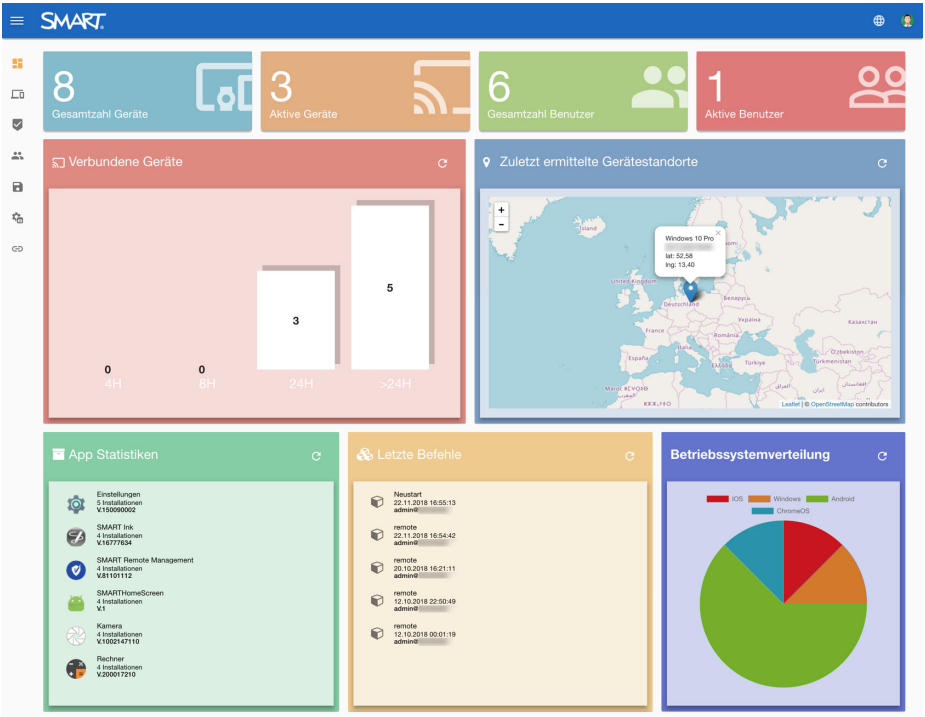
YouTube Kanal

Nutzen Sie unsere „schnelle Hilfe“ für zwischendurch! Tipps und Tricks zur SMART Remote Management Software finden Sie auf unserem kostenlosen, abonnierbaren YouTube-Kanal: https://www.kern-stelly.de/youtube



Die SMART Remote Management Software

Nach dem Anmelden in der SMART Remote Management Software können Sie als erstes das Dashboard sehen:



Das Dashboard zeigt die Gesamtzahl der zu verwaltenden Geräte an und wie viele dieser Geräte gerade aktiv sind. Dieselben Angaben lassen sich für die Benutzer der SMART Remote Management Software ablesen.

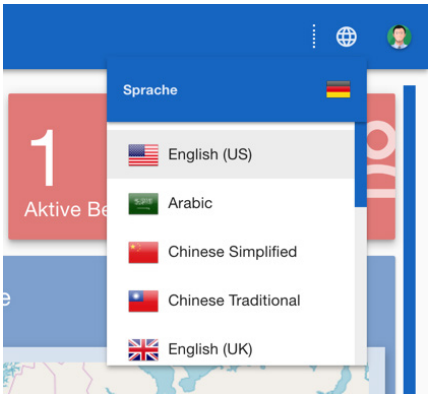
„Verbundene Geräte“ zeigt die Nutzungsdauer der Geräte an und „Gerätestandorte“ die Orte, an denen sich die Geräte gerade befinden.

Im unteren Bereich des Dashboards lassen sich die Statistiken ablesen, welche Apps am häufigsten genutzt und welche Befehle in der SMART Remote Management Software zuletzt benutzt wurden. Außerdem erfährt man hier die statistische Aufteilung der Geräte nach Betriebssystemen.

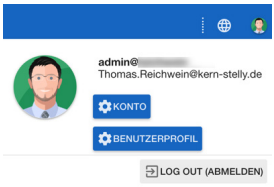
Die Navigation auf der linken Seite lässt sich auf Wunsch ausklappen, so dass neben dem Symbol auch der beschreibende Text sichtbar wird.

Übersicht	Die "Übersicht" wechselt jederzeit wieder zurück auf die Darstellung des Dashboards.
Geräte	"Geräte" listet die in der SMART Remote Management Software eingebundenen Geräte auf.
Befehle	Mit "Befehle" erhalten Sie eine Liste der bisher angewandten Befehle in der SMART Remote Management Software.
Benutzer	"Benutzer" verwaltet die angelegten Benutzer der SMART Remote Management Software.
Speicherort	Unter "Speicherort" lassen sich weitere Aktionen wie etwa "Software Paketierung" oder "Workflows" aufrufen.
Domänen-Einstelllungen	Die "Domänen-Einstellungen" erlauben weitere Optionen der SMART Remote Management Software anzupassen.
Ad Hoc Sitzung	Mit "Ad Hoc Sitzung" können Remote-Sitzungen gestartet werden, um an einem entfernten Standort Support zu leisten.

In der Sprachenliste lässt sich die Oberfläche der SMART Remote Management Software in andere Sprachen wechseln.



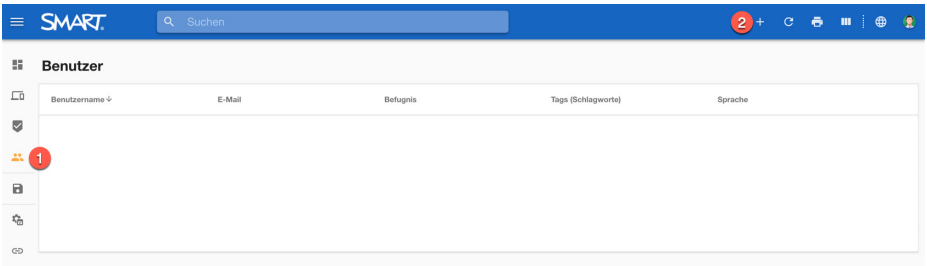
Nach Anwahl des Avatars ermöglichen die aktuellen Konto- oder Profileinstellungen das Aktualisieren des Benutzerprofils.



Benutzer hinzufügen

Wenn die SMART Remote Management Software konfiguriert wird, existiert erst einmal nur der Admin-Benutzer.

Um neben dem existierenden Admin-Benutzer weitere Benutzer in der SMART Remote Management Software anzulegen, wählen Sie in der linken Navigation das Symbol „Benutzer“ und danach in der Symbolleiste oben das „+“ Symbol.



1. Vergeben Sie dem neuen Benutzer als erstes einen Namen im Format „Name@Domänenname“. Weiterhin müssen eine gültige E-Mail-Adresse sowie ein Passwort festgelegt werden.

2. Anschließend kann bestimmt werden, welche Art Benutzer angelegt werden soll. Zur Auswahl stehen:
   - Beobachter – Ein Benutzer mit Rechten zum Anzeigen von Gerätestandorten
   - Benutzer – Ein Benutzer mit Rechten für alle Funktionen außer der Benutzerverwaltung
   - Admin – Ein Benutzer mit Rechten für alle Funktionen
   - Teacher – Ein Benutzer, der die Teacher-Modus-Funktionalität verwenden kann

3. Auch Benutzer können mit Tags versehen werden.

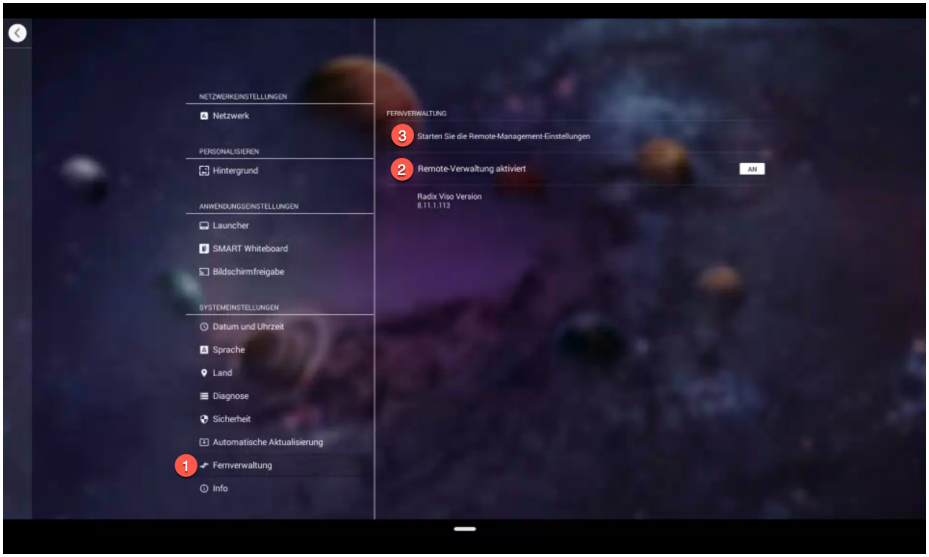
4. Abschließend legen Sie die Oberflächensprache für den neuen Benutzer fest.

5. Ein angelegter Benutzer kann vom Admin bei Bedarf auch wieder gelöscht werden.

Legen Sie auf diese Art alle Benutzer an, die mit der SMART Remote Management Software arbeiten sollen.

SMART Board® Interactive Display mit iQ hinzufügen

Um in der SMART Remote Management Software ein neues SMART Board® Interactive Display mit iQ Technologie hinzuzufügen, wechseln Sie im iQ Modus des SMART Displays auf die Einstellungen und dort auf „Fernverwaltung“.



1. Aktivieren Sie dort die „Remote-Verwaltung“ und drücken Sie auf den Eintrag „Starten Sie die Remote-Management-Einstellungen“.

2. Wählen Sie die Option „Hier beginnen“ im Abschnitt „Aktivieren Sie und fügen Sie Ihr Gerät hinzu“.

3. Tragen Sie den Account-Namen, also den in der SMART Remote Management Software hinterlegten Domänennamen, ein.

4. Zusätzlich muss die zugehörige SMART MDM-Serveradresse angegeben sowie der Name des Gerätes eingetragen werden.

5. Schlagworte ermöglichen das leichtere Auffinden von Geräten und das Filtern in Gruppen.

6. Mit Hilfe eines optionalen Passworts können diese MDM-Einstellungen gegen Zugriff geschützt werden.

7. Nach Zustimmung der EULA ist die Konfiguration abgeschlossen. Optional können Sie die Einstellungen und Konfigurationen erneut bearbeiten.

8. Nach dem Schließen der Konfiguration erscheint das neue SMART Board® Interactive Display mit iQ nach Aktualisierung der Ansicht in der Liste der Geräte.

Mobile Endgeräte hinzufügen

In der SMART Remote Management Software können neben den SMART Board® Interactive Displays mit iQ Technologie natürlich auch mobile Endgeräte hinzugefügt und somit administriert werden:

Android

Um in der SMART Remote Management Software ein neues Android-Gerät hinzuzufügen, wechseln Sie auf dem einzubindenden Android-Smartphone oder -Tablet in einem Webbrowser auf die Webseite von Radix und laden dort das Modul „VISO MDM for Android“ herunter.
https://www.radix-int.com/downloads/radix-smartclass-download-links.html

ChromeOS

Um in der SMART Remote Management Software ein neues Chromebook hinzuzufügen, wechseln Sie auf dem einzubindenden Gerät in dem Webbrowser auf die Webseite von Radix und laden dort das Modul „VISO MDM for ChromeOS“ aus dem Chrome Web Store herunter.
https://www.radix-int.com/downloads/radix-smartclass-download-links.html

iOS

Um in der SMART Remote Management Software ein neues iOS-Gerät hinzuzufügen, wechseln Sie auf dem einzubindenden iPhone oder iPad in einem Webbrowser auf die SMART MDM-Serveradresse https://smart.glbth.com/glbth/v1/login.html und melden Sie sich als Admin dort an.
Wechseln Sie vom Dashboard aus in den Bereich „Geräte“ und tippen Sie auf das „+“ Zeichen in der oberen Symbolleiste, um den VISO Agent auf dem iOS-Gerät zu installieren.

Windows

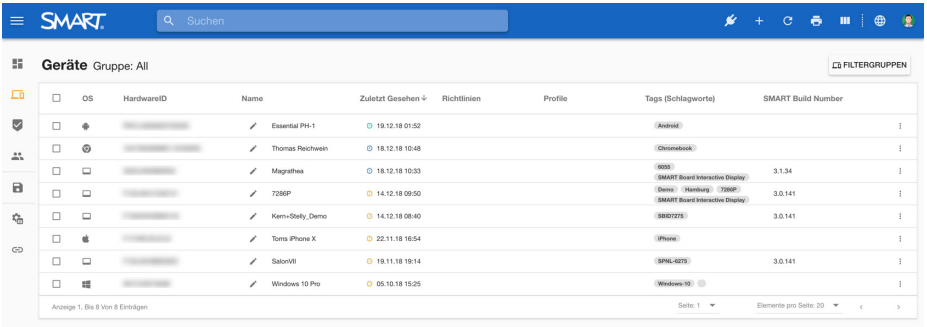
Um in der SMART Remote Management Software ein neues Windows-Gerät hinzuzufügen, wechseln Sie auf dem einzubindenden Windows-Gerät in einem Webbrowser auf die Webseite von Radix und laden dort das Modul „VISO MDM for Windows“ herunter.
https://www.radix-int.com/downloads/radix-smartclass-download-links.html

Funktionsübersicht nach Betriebssystemen

Funktion	Android	Windows	iOS	Chrome OS
Fernsteuern	✓	✓	✗	✗
Remote-Bildschirm (nur) anzeigen	✗	✗	✗	✓
Policy Enforcement (Kioskmode)	✓	✓	✓	✓
App Installation und Management	✓	✓	✓	✗
Whitelist und Blacklist	✓	✓	✓	✓
Geräteeinstellungen (Hardware/OS)	✗	✗	✓	✗
Powermanagement	✓	✓	✓	✗
Advanced Messaging	✓	✗	✗	✗
Nachricht senden	✓	✓	✓	✓
Dateien verteilen	✓	✓	✗	✗
Trigger und Alarme	✓	✓	✓	✗
Gerätestandort	✓	✓	✓	✓
Gerät sperren (Anti-Theft)	✓	✓	✓	✓
Remote Steuerung (Befehle)	✓	✓	✗	✗
Geräteinfo	✓	✓	✓	✓
Gruppen	✓	✓	✓	✓
Reports	✓	✓	✓	✓
Geofencing	✓	✓	✓	✓
Workflow	✓	✗	✗	✗
SmartRecovery	✓	✗	✗	✗
Teacher View (CMS)	✓	✓	✓	✓
Volume Purchase Program (VPP)	✗	✗	✓	✗
Device Enrolment Program (DEP)	✗	✗	✓	✗
Android for Work	✓	✗	✗	✗

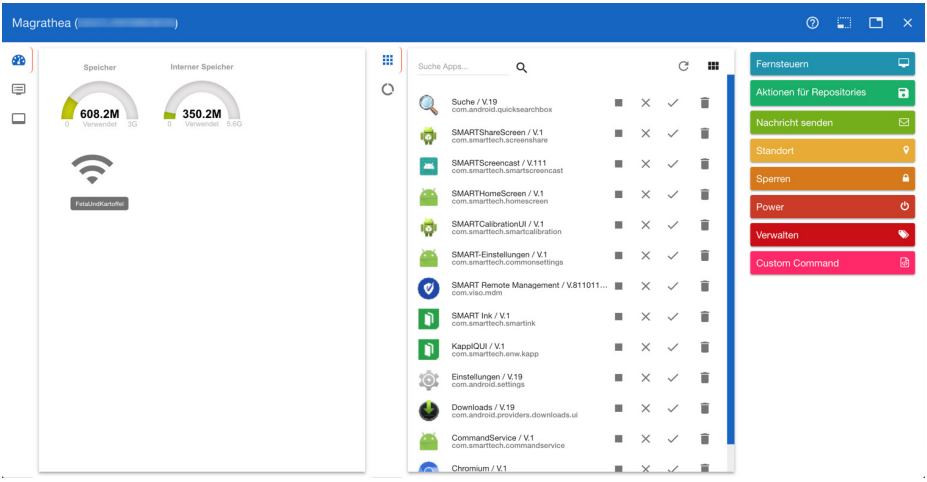
Geräteübersicht

Das Device Dashboard der SMART Remote Management Software zeigt Ihnen alle zu administrierende Geräte in einer Übersicht. Um das Device Dashboard aufzurufen, wechseln Sie im Dashboard der SMART Remote Management Software im linken Bereich in den Abschnitt „Geräte“.



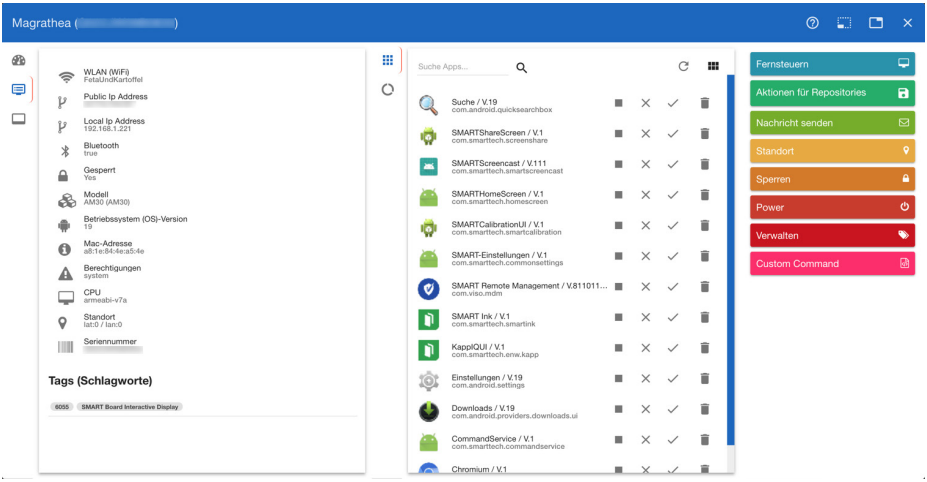
Jetzt sehen Sie u. a. auf einen Blick, welches Betriebssystem auf dem Gerät verwendet wird, welche Hardware-ID bzw. Seriennummer das Gerät besitzt, wann das Gerät zuletzt online war und welche Firmware die Appliance des SMART Board® Interactive Displays nutzt.

Durch Anwahl eines Geräts aus der Liste können die Details aufgerufen werden. Neben der Belegung des Arbeitsspeichers und des Speicherplatzes kann das verwendete WLAN angezeigt werden.

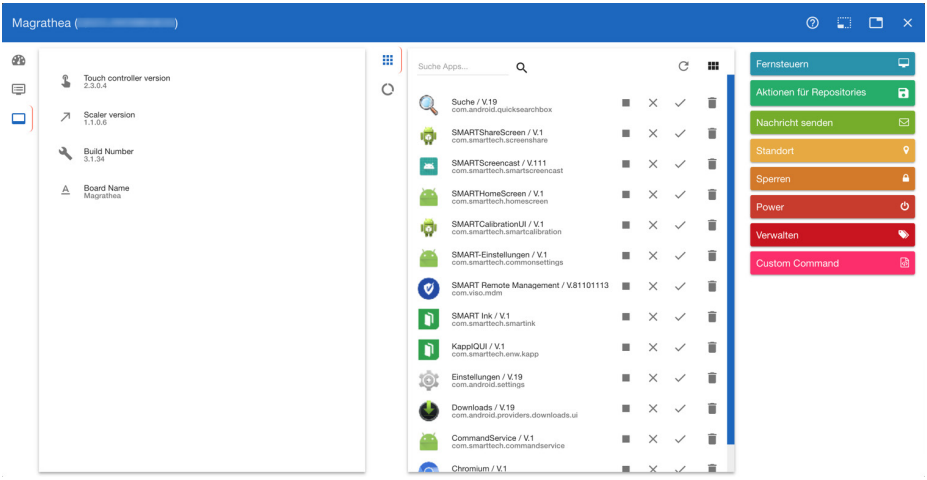


Daneben werden alle laufenden Programme/Prozesse des Gerätes aufgelistet. Die angezeigten Programme können gestoppt, deaktiviert, aktiviert und deinstalliert werden.

Im zweiten Register „More“ auf der linken Seite finden sich weitere Details des aktuellen Gerätes, wie z. B. die IP- oder Mac-Adresse, ob Bluetooth aktiviert ist, welche Appliance verwendet wird und ob das iQ System gesperrte Einstellungen verwendet, wenn es sich um ein SMART Board® Interactive Display handelt.



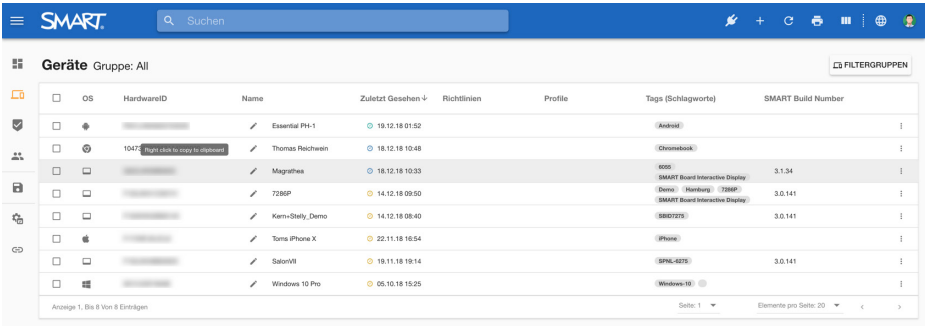
Ebenfalls bei einem SMART Board® Interactive Display können im letzten Register „SMART Board“ die Firmware-Stände und der Name des Displays eingesehen werden.



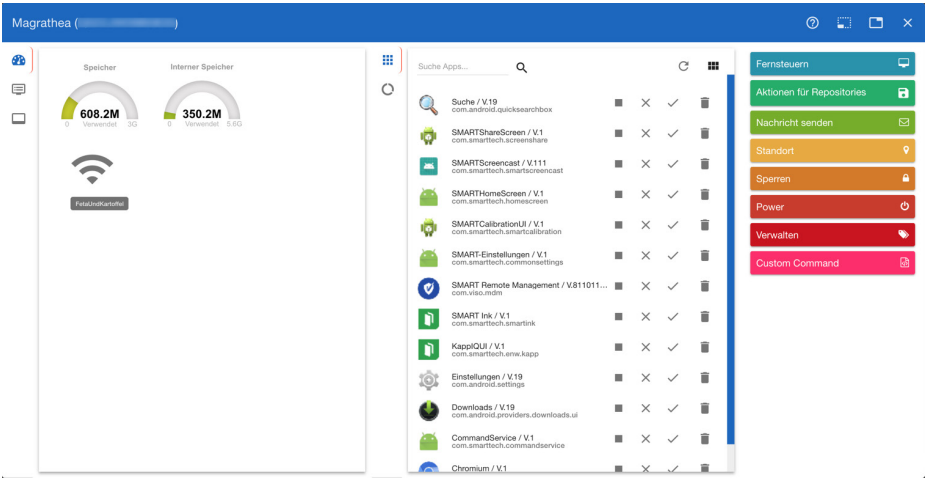
Fernsteuern

Mit Hilfe der Funktion „Fernsteuern“ können Sie direkt auf die Bildschirme von Android- und Windows-Geräten sowie SMART Board® Interactive Displays mit iQ Technologie sehend und steuernd zugreifen, während die Bildschirme von Chromebooks zwar betrachtet, aber nicht gesteuert werden können.

Um „Fernsteuern“ zu nutzen, wählen Sie ein Gerät direkt aus der Geräteliste.



Hier findet sich jetzt rechts oben der Eintrag „Fernsteuern“.



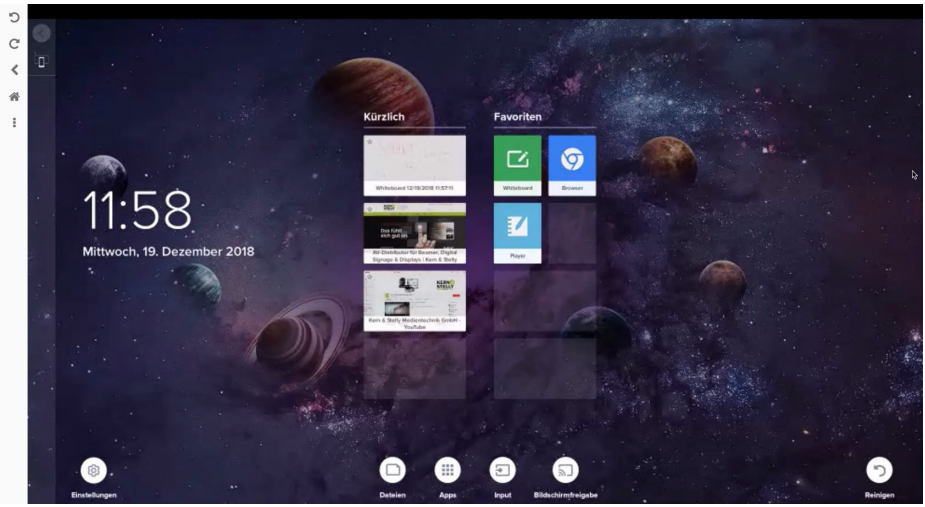
In dem sich jetzt öffnenden Dialogfenster kann bei Android- und Windows-Geräten sowie bei SMART Board® Interactive Displays mit iQ Technologie der Bildschirm vollständig mit der Maus im Webbrowser gesteuert werden.

In iQ lässt sich so z. B. auf die Einstellungen des Systems zugreifen oder der Webbrowser starten. Auch alle weiteren Funktionen, wie das „Whiteboard“ oder „Reinigen“, lassen sich remote über die SMART Remote Management Software ausführen und steuern.

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie in der SMART Remote Management Software auch direkt eine bereits auf das Gerät heruntergeladene Firmware der SMART Board® Interactive Displays mit iQ Technologie remote manuell installieren.

Wählen Sie in den Einstellungen des Systems den Abschnitt „Automatische Aktualisierung“ aus und klicken Sie auf den Eintrag „Bereit zur Anwendung der Aktualisierung“.

Nach der Installation der neuen Firmware auf dem iQ Bereich startet die Appliance neu und Sie haben anschließend über die Funktion „Fernsteuern“ wieder Zugriff auf das System.

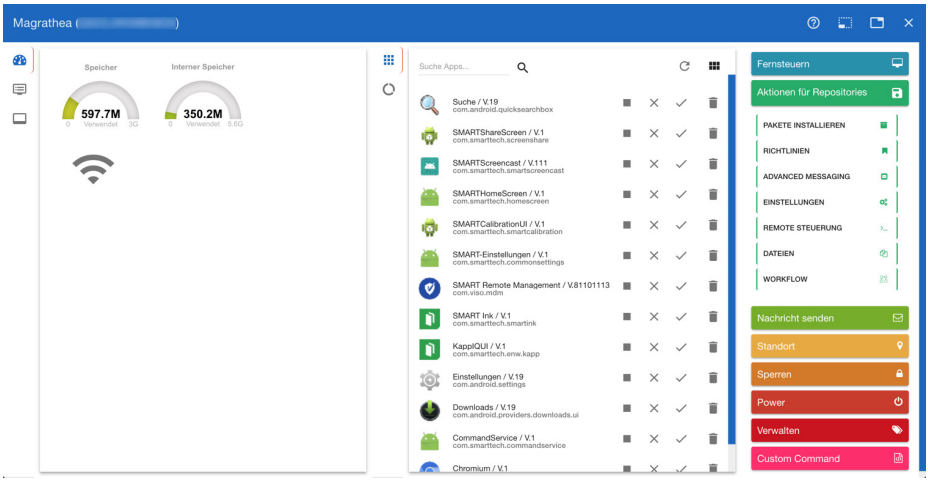


Einstellungen

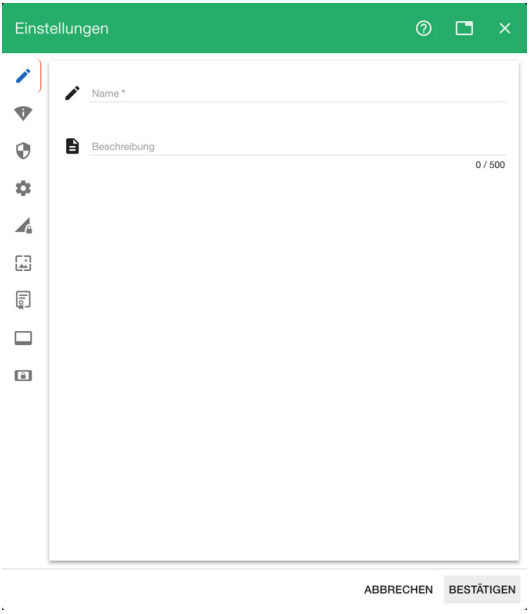
Mit Hilfe der Funktion „Einstellungen“ können Sie auf den mit der SMART Remote Management Software verwalteten Android-, Windows- oder iOS-Geräten sowie SMART Board® Interactive Display mit iQ Technologie Einstellungen anpassen.

Um „Einstellungen“ zu nutzen, wählen Sie ein Android-, Windows- oder iOS-Gerät bzw. SMART Board® Interactive Display mit iQ Technologie direkt aus der Geräteliste aus.

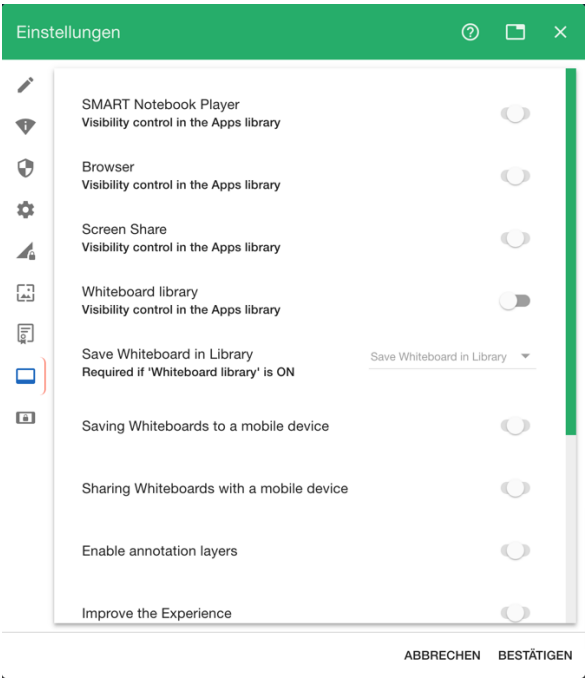
Hier findet sich jetzt im Abschnitt „Aktionen für Repositories“ ebenfalls der Eintrag „Einstellungen“.



Durch Anwahl von „Neue hinzufügen“ bestimmen Sie zunächst den Namen und die Beschreibung des neuen Eintrags.



Mit Hilfe der „SMART Board Settings“ kann bestimmt werden, welche Apps im Launcher angezeigt werden sollen. Diese Apps lassen sich durch den Benutzer am iQ selbst ein- oder ausblenden, remote fest einblenden oder remote fest ausblenden. Remote gemachte Einstellungen lassen sich nicht mehr durch den Benutzer vor Ort ändern!



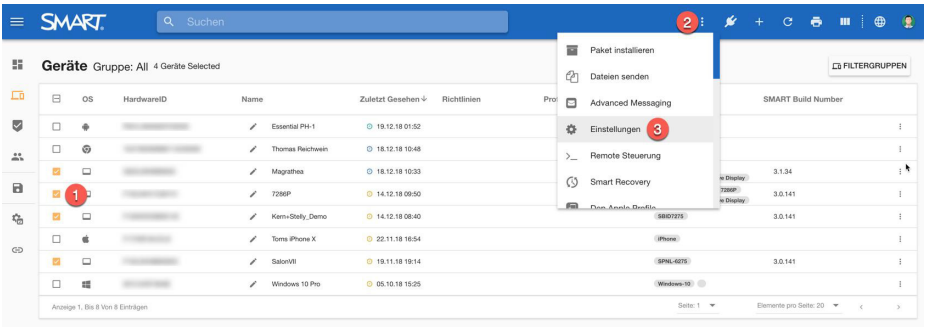
Weiterhin können die Optionen zum Speicherverhalten des Whiteboard-Modus remote definiert werden.

Außerdem kann die Funktion „Reinigen“ detailliert angepasst werden.

Zuletzt wird der Update-Kanal (stabil oder Beta-Kanal) festgelegt.

Mit „Bestätigen“ wird das neue Element angelegt. Nach Markieren des neuen Eintrags und Anwahl von „Anwenden“ werden die neuen Einstellungen auf das ausgewählte Gerät übertragen.

Sollen mehrere Geräte die Einstellungen erhalten, lassen sich diese Geräte in der Geräteliste markieren und mit dem ersten Menüsymbol „Aktionen“ in der rechten oberen Ecke der SMART Remote Management Software Oberfläche die Option „Einstellungen“ auswählen.

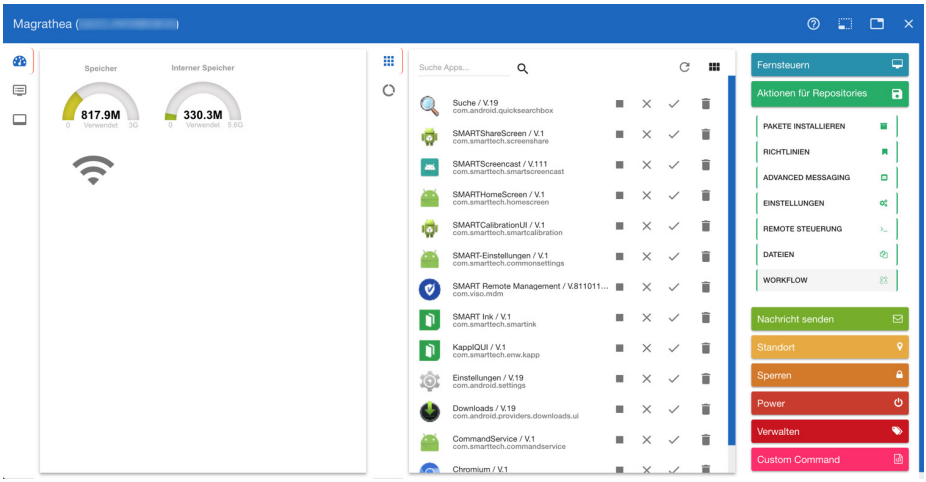


Workflow

Mit Hilfe von Workflow kann in der SMART Remote Management Software eine Kombination von Aktionen zusammen ausgeführt werden, so dass sich Änderungen an einem Android-Gerät oder einem SMART Board® Interactive Display mit iQ Technologie in einer Aktion starten lassen können.

1. Wählen Sie das Android-Gerät oder SMART Board® Interactive Display mit iQ direkt aus der Geräteliste.

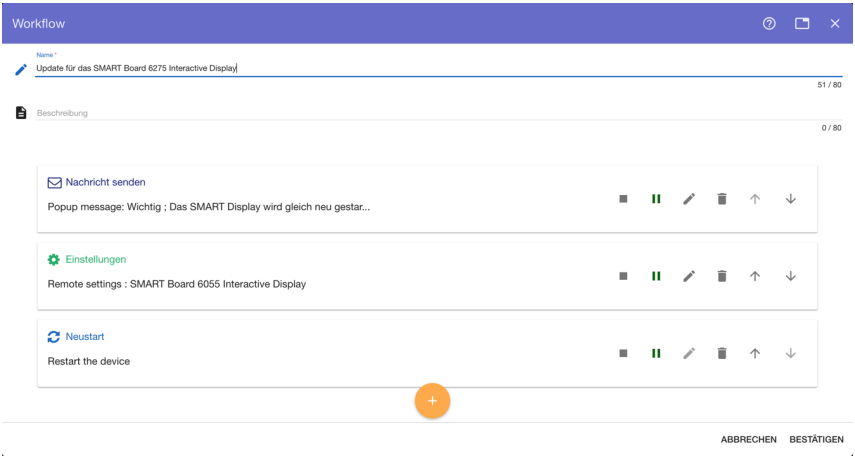
2. Hier findet sich jetzt im Abschnitt „Aktionen für Repositories“ ebenfalls der Eintrag „Workflow“.



3. Mit „Neue hinzufügen“ kann ein neuer Workflow der SMART Remote Management Software erstellt werden.

4. Geben Sie dem neuen Workflow einen Namen und fügen Sie eine Beschreibung hinzu.

5. Entscheiden Sie sich, welche Aktionen in dem Workflow zusammengefasst werden sollen.



6. Klicken Sie auf „Bestätigen“, um den neuen Workflow anzulegen.

7. Wird der Workflow angewählt, kann er mit „Anwenden“ auf das aktuelle Gerät angewandt werden. Alle ausgewählten Aktionen des Workflows werden in der gewünschten Reihenfolge nacheinander ausgeführt.

Sollen mehrere Geräte über einen Workflow konfiguriert werden, lassen sich diese Geräte in der Geräteliste markieren und mit dem ersten Menüsymbol „Aktionen“ in der rechten oberen Ecke der SMART Remote Management Software Oberfläche die Option „Workflow“ auswählen.

Richtlinien

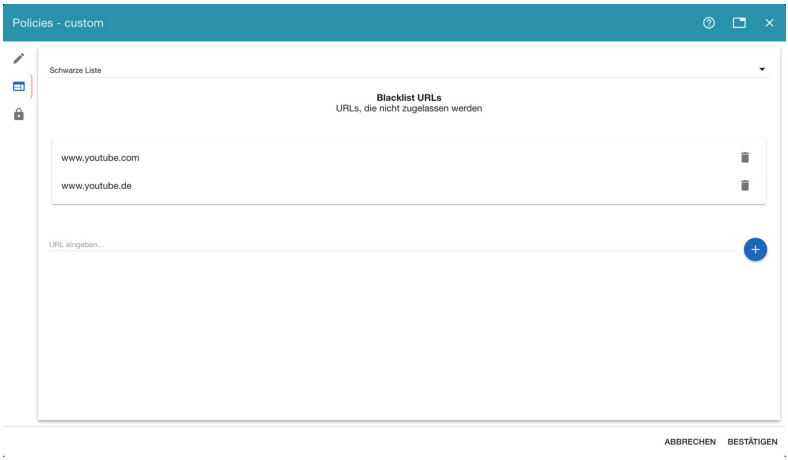
Mit Hilfe der Funktion „Richtlinien“ können Sie auf den mit der SMART Remote Management Software verwalteten Geräten spezielle Webseiten oder Apps verbieten oder erlauben.

1. Um „Richtlinien“ zu nutzen, wählen Sie ein Gerät direkt aus der Geräteliste.

2. Hier findet sich jetzt im Abschnitt „Aktionen für Repositories“ ebenfalls der Eintrag „Richtlinien“.

3. Durch Anwahl von „Neue hinzufügen“ bestimmen Sie zunächst den Namen und die Beschreibung der neuen Richtlinie.

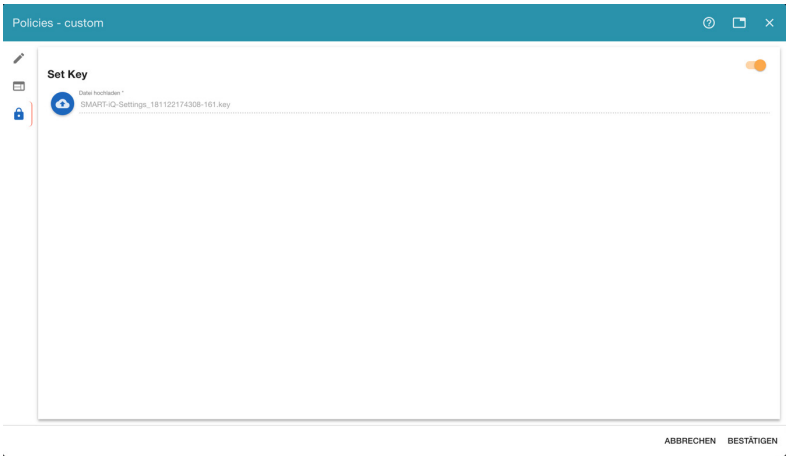
4. Im Register „Web“ auf der linken Seite können Sie jetzt sogenannte Whitelists oder Blacklists für Webseiten anlegen, mit deren Hilfe Sie Webseiten explizit auf den Geräten erlauben oder verbieten können.



5. Dabei lassen sich die gewünschten URLs nacheinander hinzufügen.

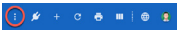
6. Nach Anwahl von „Bestätigen“ wird die neue Richtlinie erstellt und durch Anwahl und anschließendes Klicken auf „Anwenden“ auf das entsprechende Gerät angewandt.

Handelt es sich bei dem Gerät um ein SMART Board® Interactive Display mit iQ Technologie, kann mit Hilfe der Richtlinien zusätzlich ein Key remote hochgeladen werden, mit dem sich Einstellungen eines iQ Systems sperren lassen.



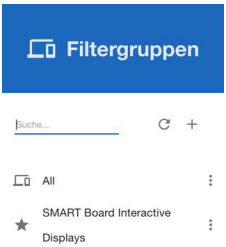
Dazu wird ein bestehender Key aus dem Dateisystem hochgeladen und nach dem „Bestätigen“ der Richtlinie, wie eben gezeigt, durch Markieren und „Anwenden“ auf das aktuelle Gerät übertragen.

Sollen die Richtlinien wieder entfernt werden, so dient hierzu die vordefinierte Richtlinie „None“.

Sollen mehrere Geräte die Richtlinien erhalten, lassen sich diese Geräte in der Geräteliste markieren und mit dem ersten Menüsymbol „Aktionen“  in der rechten oberen Ecke der SMART Remote Management Software Oberfläche die Option „Richtlinien“ auswählen.

Filtergruppen

Die SMART Remote Management Software kann mehrere Hunderttausend Geräte verwalten. Um schnell Aktionen nur auf bestimmten Geräten ausführen zu können, bietet die Software Filter, mit deren Hilfe Gruppen erstellt werden können.

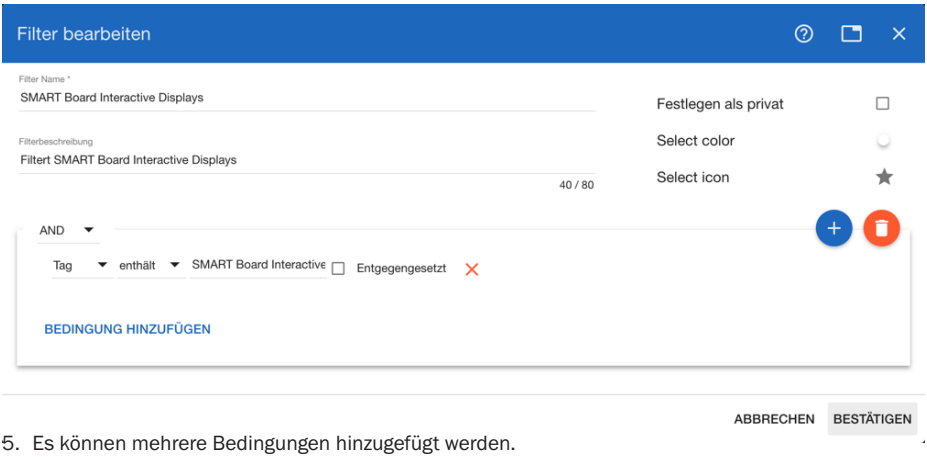


1. Wechseln Sie im Dashboard der SMART Remote Management Software im linken Bereich in den Abschnitt „Geräte“.

2. Die Schaltfläche „Filtergruppen“ ermöglicht mit Hilfe des „+“ Symbols das Hinzufügen neuer Filter.

3. Vergeben Sie zunächst einen Namen und eine Beschreibung für den neuen Filter.

4. Ein Filter wird mit Hilfe der Schlüsselwörter (Tags) gesetzt. Wählen Sie das oder die Kriterien aus, mit der ein Filter die Ergebnisse aufbereiten soll.



5. Es können mehrere Bedingungen hinzugefügt werden.

6. Außerdem kann dem Filter eine Farbe und ein Symbol zugewiesen werden. Die Option „Festlegen als privat“ dient dazu, den aktuellen Eintrag nur für den aktuellen Benutzer der SMART Remote Management Software anzulegen.

7. Durch Anwahl der neuen Filtergruppe reduziert sich die Anzeige der Geräte um die Einträge, auf die die Filterkriterien zutreffen.

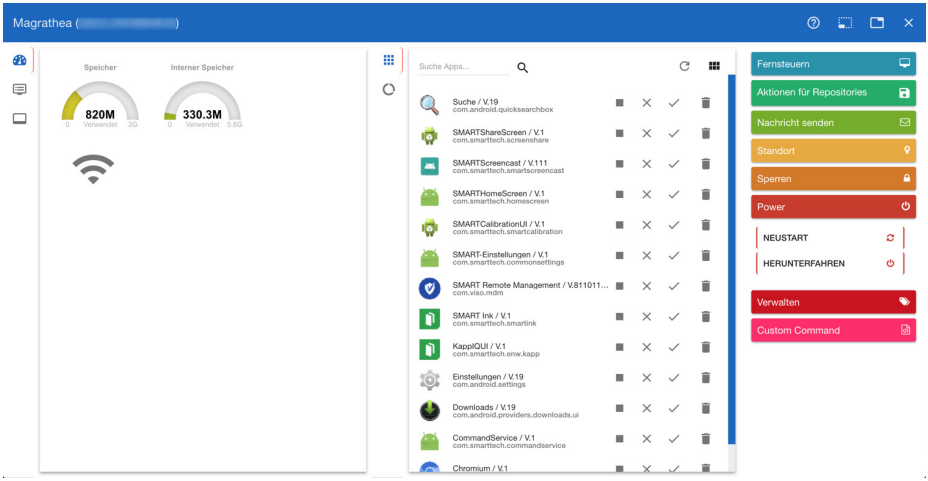
Durch Anwahl des vordefinierten Filters „All“ werden wieder alle Geräte in der Liste angezeigt.

Neustart

Mit Hilfe der Funktion „Neustart“ können Sie in der SMART Remote Management Software Android-, Windows- und iOS-Geräte remote neu starten.

1. Um „Neustart“ zu nutzen, wählen Sie ein Gerät direkt aus der Geräteliste.

2. Hier findet sich jetzt im Abschnitt „Aktionen für Repositories“ ebenfalls der Eintrag „Neustart“.



3. Nach Anwahl von „Neustart“ wird das ausgewählte Gerät neu gestartet.

Sollen mehrere Geräte neugestartet werden, lassen sich diese Geräte in der Geräteliste markieren und mit dem ersten Menüsymbol „Aktionen“ in der rechten oberen Ecke der SMART Remote Management Software Oberfläche die Option „Neustart“ auswählen.

KERN & STELLY

FACHHÄNDLER

Stand März 2019

SMART®